

Genehmigt
laut Verfügung des Landratsamts
Heilbronn vom 21. AUG. 1977
im Auftrag



GRÜNFLÄCHE §9 Abs.1 Ziff.8 BBauG

| | |
|----|-------------|
| I | max. 406 qm |
| o | |
| SD | 10°-25° |

GRÜNFLÄCHE §9 Abs.1 Ziff.8 BBauG

| | |
|----|---------------------|
| I | max. 24 qm je STALL |
| o | |
| SD | 40° |

M 1:500

- ZEICHENERKLÄRUNG
- ZUTREFFEND = ENTFÄLLT =
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs.5 BBauG)
 - Art der baulichen Nutzung (§9, (1) a BBauG §1-15 BauNVO)
 - WR Reines Wohngebiet
 - WA Allgemeines Wohngebiet
 - MD Dorfgebiet
 - MI Mischgebiet
 - MK Kerngebiet
 - OE Gewerbegebiet
 - GI Industriegebiet
 - SO Sondergebiet
 - Maß der baulichen Nutzung (§9 (1) a BBauG u. § 16-21a BauNVO) (§2 (4) u. § 111 (1) LBO)
 - Abgrenzung d. unterschiedlichen Nutzung
 - II Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze, hier z.B. 2
 - III Zahl der Vollgeschosse zwingend, hier z.B. 2
 - III+IV Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze 1 Vollgeschos + 1 anrechenbares Vollgeschos (Untergesch.)
 - 0.4 Grundflächenzahl, hier z.B. 0,4 (Höchstens)
 - 0.8 Geschosflächenzahl, hier z.B. Höchstens 0,8
 - DN zulässige Dachneigung
 - 00 Baumassenzah
 - SD, FD, PD Satteldach, Flachdach, Pultdach
 - Bauweise und überbaubare Grundst. Fläche (§21a, 23 BauNVO u. §9 (1) b BBauG)
 - Firstrichtung
 - o Offene Bauweise
 - o Offene Bauweise - nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
 - s Bauweise: offen, jedoch Gebäudelänge bis max. m zulässig
 - b Bauweise: offen, jedoch Gebäudelänge bis max. m zulässig
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Aufzuhebende Baugrenze
 - Flächenschema d. Nutzungsschablone

| | | |
|-----------------------------|--|--|
| Art der beul. Nutzung | Zahl d. Vollgeschosse 2 höchstzul. Gebäudehöhe 1. Ind. u. Grundst. | Flächen f. Anpflanzungen u. die Erhaltung v. Blumen, Sträuchern u. Ge. (§9 (1) 15 u. 16 BBauG) |
| Grundflächenzahl GRZ | Geschosflächen | <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzzwang: Bepflanzung m. Blumen u. Sträuchern |
| Baumassenzahl BMZ | Bauweise | Kennzeichnungen u. nachrichtl. Übernahmen (§9 (4) BBauG) |
| max. Zahl der Wohn. je Geb. | Dachform und Dachneigung | <input checked="" type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet, Schutzzone I |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet, Schutzzone II |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet, Schutzzone III |
| | | <input type="checkbox"/> Künftige Grenzen nach Entwurf z. Umlegungspl. |
| | | <input type="checkbox"/> Künftige Grenzen auf privatrechtl. Vereinb. |
 - Flächen f. Stellplätze, Garagen, Gemeinschaftsgaragen (§9 (1) 1e u. 12 BauNVO §12 BauNVO)
 - G0 Garagen - Eingeschossig
 - G0o Gemeinschaftsgaragen
 - T0o Tiefgaragen
 - St überdachte Stellplätze
 - GSt Gemeinschaftsstellplätze
 - Baugrundstück f. d. Gemeinbedarf (§9 (1) f BBauG)
 - Schule
 - Kirche
 - Kindergarten
 - Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind (§9 (1) 2 BBauG)
 - Sichtflächen an Straßeneinmündungen: Einbauung, Bepflanzung, Einfriedig.
 - Verkehrsflächen (§9 (1) 3 u. 4 BBauG)
 - Stützmauer bzw. Böschung beim Träger d. Straßengehweg
 - Parkfläche
 - Fahrbahn m. Höhenlage
 - Stützmauer bzw. Böschung im Eigentum d. Anrainers
 - Flächen f. Versorgungsanlagen od. f. d. Verwertung od. Beseitigung v. Abwasser od. festen Abfallstoffen (§9 (1) 5 u. 7 BBauG)
 - Umformerstation
 - Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u. Leitungen (§9 (1) 11 BBauG)
 - Elektr. Freileitung - Kilovolt -
 - Hauptleitung f. Abwasser
 - Grünflächen (§9 Abs.1 Nr. 8 BBauG)
 - Spielplatz
 - Parkanlage
 - Friedhof
 - Grünfläche als Bestandteil v. Verkehrsanlagen (§127 (2) 3 BBauG)
 - Flächen f. Aufschüttungen, Abgrabung od. für d. Gewinnung v. Bodenschätzen (§9 (1) 13 BBauG)
 - Flächen f. Aufschüttungen
 - Flächen für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft (§9 (1) 10 BBauG)
 - Flächen f. d. Landwirtsc
 - Mit Geh- u. Fahr- u. Leitungsrechten belastende Flächen (§9 (1) 11 BBauG)
 - GR Gehrecht zugunsten der
 - FR Fahrrecht zugunsten der
 - LR Leitungsrecht zugunsten der
 - Flächen f. Anpflanzungen u. die Erhaltung v. Blumen, Sträuchern u. Ge. (§9 (1) 15 u. 16 BBauG)
 - Pflanzzwang: Bepflanzung m. Blumen u. Sträuchern
 - Kennzeichnungen u. nachrichtl. Übernahmen (§9 (4) BBauG)
 - Wasserschutzgebiet, Schutzzone I
 - Wasserschutzgebiet, Schutzzone II
 - Wasserschutzgebiet, Schutzzone III
 - Künftige Grenzen nach Entwurf z. Umlegungspl.
 - Künftige Grenzen auf privatrechtl. Vereinb.

Kreis HEILBRONN


STADT BAD RAPPENAU
Stadtteil: FÜRFELD

BEBAUUNGSPLAN
„beim Schießhäusle“

KLEINTIERZÜCHTERVEREIN FÜRFELD-TRESCHKLINGEN

Aufstellung als Entwurf gem. § 2 Abs. 1 BBauG am **5.08.1976**
 Bezeichnung der Auslegung am **31.03.1977**
 Auslegung nach § 2 Abs. 6 BBauG vom **15.04.1977** bis **16.05.1977**
 Satzungsbeschluss gem. § 10 BBauG am **14.08.1977**
 Genehmigt durch Erlass des Landratsamts Heilbronn am **31.08.1977**
 Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG am **15.09.1977**
 Inkrafttreten des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG am **16.09.1977**

Zur Beurkundung
Bad Rappenau, den **15. Sep. 1977**


Bürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 21.3.1960 (BGBl. I S. 341) § 111 Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg v. 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 352) und Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 25.11.1988 (BGBl. I S. 1037) Ser. 20.12.1988 (1989 S. 11)

Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungsrechtlichen Festsetzungen, sowie planungsrechtliche und baupolizeiliche Anbauvorschriften, werden aufgehoben und durch die neuen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes ersetzt.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN


In Ergänzung der Planeintragung wird folgendes festgesetzt:

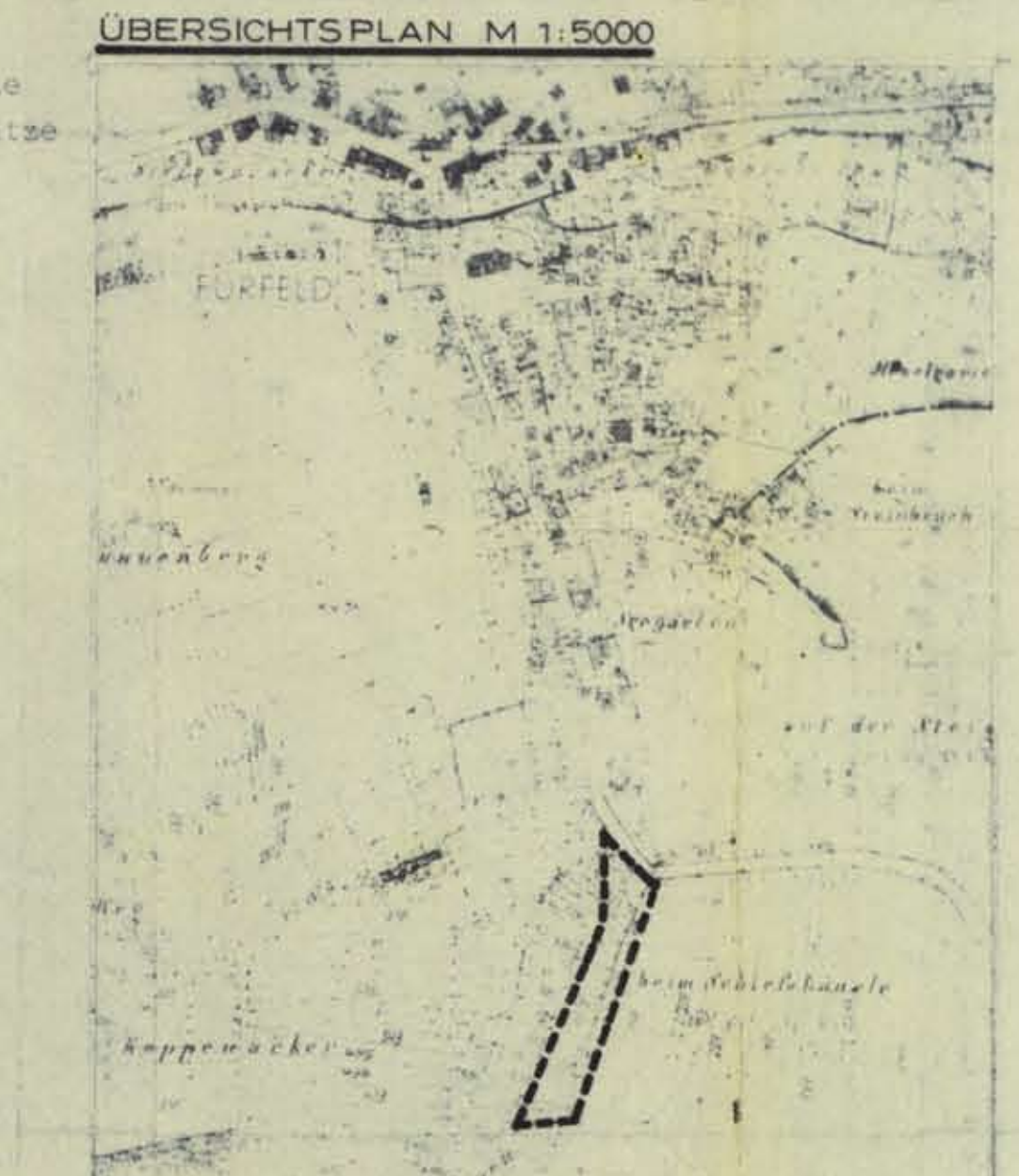
1. Planungsrechtliche Festsetzungen

siehe Anlage

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER GRUNDSTÜCKSGRENZEN MIT DEN FLURBEREINIGUNGSGRENZEN WIRD BEGLAUBIGT.

Flurbereinigungsamt
71 Heilbronn
Klarastraße 10
Amtsrat





GEÄND. 25.3.1977
BAD RAPPENAU, DEN 5.8.1976